BERUF, PRAXIS, POLITIK, GESELLSCHAFT

TITELBILD



Jean-Michel Basquiat

Erik-H, Acryl auf Tafel (Spray und Collage), 50 × 50 cm, ohne Rahmen, Original, signiert

Titelbildauktion für unsere Leserinnen und Leser

Sie können unsere Titelbilder käuflich erwerben, und zwar im Rahmen einer Auktion. Näheres dazu erfahren Sie in den Auktionsbedingungen (siehe links). Sollten auch Sie ein Werk haben, das Sie auf dieser Plattform anbieten möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter: auktion@rosenfluh.ch

EDITORIAL

313 Gefühltes Alter zählt Von Christine Mücke

MEDIEN, MODEN, MEDIZIN

- 318 COVID-19

 Leitlinie zur Behandlung bei schweren
 Verläufen aktualisiert
- 318 Gynäkologie und Geburtshilfe Kinder aus in vitro gereiften Eizellen entwickeln sich normal
- 319 COVID-19-Impfung bei Rheuma Auch unter Behandlung sicher und wirksam
- 319 Angiologie Grosses Blutgerinnsel abgesaugt
- 320 Rosenbergstrasse

IMPRESSUM

344 Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats



Cochrane Library aktuell



https://swiss.cochrane.org/de/ars-medici

ARS MEDICI 11 | 2021 315

MEDIZIN

INTERVIEW

322



Interdisziplinäre Zusammenarbeit liefert bessere Entscheidungsgrundlage Schwangerschaftskonflikt und -abbruch im Kontext psychiatrischer und neurologischer Erkrankungen



Interview mit Prof. Dr. Sibil Tschudin, Universitätsspital Basel, Prof. Dr. Barbara Tettenborn, Kantonsspital St. Gallen, und Dr. Saira-Christine Renteria, Centre hospitalier universitaire vaudois, Lausanne



FORTBILDUNG

- 334 Schwangerschaft, Menopause und kardiovaskuläre Gesundheit Was ist in verschiedenen Lebensabschnitten zu beachten?
- 338 Schwangerschaft bei adipösen Frauen Risiken, Prävention und therapeutische Optionen Von Fabienne Trottmann

STUDIE REFERIERT

341 Trotz anxiolytischer Therapie Fahrtüchtigkeit nicht eingeschränkt

BERICHT

- 325 Schwangerschaft und HIV Effektive Kombinationstherapie senkt Übertragungsrisiko dramatisch
- 328 Eisensubstitution
 Wie die Behandlung optimiert werden kann
- 331 Überaktive Blase Erste Abklärung und frühe Therapie beim Hausarzt – schwerere Fälle zum Urologen